

16 Bombendrohungen aufgeklärt: 22-Jähriger überführt

Osterburg/Stendal (dapd-lsa). Nach einer Serie von Bombendrohungen in der Altmark hat die Polizei den mutmaßlichen Täter überführt. Ein 22-Jähriger aus Osterburg soll in 16 Fällen mit der Explosion von Bomben, vorwiegend in Filialen von Sparkassen und Volksbanken, aber auch in Geschäftsräumen der Arbeitsagenturen und der Jobcenter in Stendal und Osterburg, gedroht haben, wie Polizei und Staatsanwaltschaft heute bekanntgaben.

Die betroffenen Objekte waren jeweils vorsorglich geräumt und abgesperrt worden. Am 28. März und am 3. April waren Bombendrohungen in einem Altenpflegeheim in Seehausen eingegangen. Dort habe wegen des umsichtigen Verhaltens der Einsatzkräfte das Pflegeheim nicht geräumt werden müssen. In keinem der Fälle wurde etwas gefunden.

Spezialisten des Landeskriminalamtes kamen letztlich auf den 22-Jährigen, der im Internet seine Spuren mit mehreren Tricks verschleiert hat. Der junge Mann habe zwischenzeitlich die Taten gestanden, hieß es weiter. Er soll ferner für weitere 48 Straftaten verantwortlich sein. Als Motiv gab er Unzufriedenheit mit seinen Lebensumständen an.

09.04.2013 Ta

[◀ zurück](#)